

Gottesdienste

Jeden **Donnerstag um 16.30 Uhr** findet im Andachtsraum im Sozial- und Therapiezentrum ein **Gottesdienst** statt, im Wechsel zwischen katholischer und evangelischer Kirche.

Einmal monatlich Samstags sind Sie außerdem **um 16.30 Uhr** zu einer **musikalischen Andacht** eingeladen (bitte achten Sie auf die Aushänge).

Wenn Sie im Moment auf einer geschlossenen Station sind, fragen Sie eine Schwester oder einen Pfleger, wie Sie zum Gottesdienst kommen können.

Der Andachtsraum ist übrigens am Tag immer offen.

Gemeinsam nah
am Menschen

Klinikseelsorger

Katholische Klinikseelsorge

Pastoralreferent Uli Essler (links im Bild)



Telefon 09283 599-6446
(mit Anrufbeantworter)

Evangelische Klinikseelsorge

Pfarrer Andreas Pannicke



Telefon Pfarrstelle 09283 897950
Telefon evang. Pfarramt Rehau 09283 8807-0

Ökumenische Klinikseelsorge



Bezirksklinik Rehau
Fachkrankenhaus für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

Liebe Patientin, lieber Patient unserer
Bezirksklinik Rehau,

wir Klinikseelsorger begrüßen Sie und wünschen
Ihnen, dass Sie hier an Leib und Seele Hilfe erfahren.

Die Situation, in der Sie sich jetzt befinden, ist unge-
wöhnlich genug. Was werden Sie in den kommen-
den Tagen und Wochen erleben und erfahren?

Wahrscheinlich wird es für Sie eine Zeit werden, in
der Sie an Dinge denken, die Ihnen sonst nicht so
bewusst sind. Es kann aber auch eine Zeit werden,
in der sich Ihnen etwas aufschließt.

Der französische Dichter Andre Gide beschreibt
das einmal mit diesem Satz:

**“Ich glaube, dass die Krankheiten Schlüssel
sind, die uns gewisse Tore öffnen können. Ich
glaube, es gibt gewisse Tore, die einzig die
Krankheit öffnen kann.”**

Als Seelsorger an dieser Klinik sind wir in dieser
Zeit für Sie erreichbar,

- ◆ um mit Ihnen zu sprechen,
- ◆ um Ihnen in Lebensfragen Hilfen anzubieten,
- ◆ um mit Ihnen zu beten.

Als Seelsorger sind wir zur Verschwiegenheit
verpflichtet.

Wenn Sie mit uns sprechen wollen, können Sie
selbst von Ihrem Flurtelefon die Nummer 446 an-
rufen (kostenfrei) oder uns durch eine Schwester
oder Pfleger benachrichtigen lassen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Verlauf Ihrer
Therapie in unserer Klinik und grüßen Sie mit
einem Vers aus der Bibel:

Fürchte dich nicht, ich habe dich befreit! Ich habe
dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst mir!
(Jes 43,1)

“Gott befohlen”

Ihre Klinikseelsorger



Eine Sackgasse,
eine Blume,
ein Kreuz.

Der Weg ins Krankenhaus fällt schwer. Mein
Leben geht auf einmal nicht mehr weiter wie
gewohnt. Wie in einer Sackgasse kann man sich
da fühlen.

Die Sackgasse hat eine Öffnung. Wenn auch an
einer Stelle, an der ich sie nicht vermute. Aus
dem Baumstamm treibt eine Blüte. Hoffnung
bricht sich Bahn. Neue Wege und Erfahrungen
können sich im Krankenhaus auftun.

Umfangen wird beides vom Kreuz. Es erinnert an
den, der die Tiefen unserer Angst und Not geteilt
hat und immer noch teilt: Jesus Christus.

Er begleitet hindurch. Seine Nähe gibt Kraft. Das
wünschen wir Ihnen.

